

Baskenland und La Rioja mit dem Rad

Das Baskenland, berühmt für seine eigenständige Kultur

Geführte Gruppentour von
Gebeco



220056

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 24 bis 48 km

Gesamtlänge: 230 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 25.05.2024 und 07.09.2024

Sonntag: 07.07.2024



Die Reise führt uns durch die liebevolle Weinlandschaft der Rioja, eingerahmt von den schroffen Felsen der Pyrenäen, entlang des mittelalterlichen Pilgerweges nach Santiago und der dramatisch schönen Küste der Biscaya. Das Baskenland, berühmt für seine eigenständige Kultur, begeistert uns mit seiner kulinarischen Tradition.

In Spanien besteht eine Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit oder reservieren Sie sich einen Helm kostenpflichtig bei uns bis 30 Tage vorher.

1. Tag: Anreise nach Bilbao

Willkommen in der Baskenmetropole! Ihre Reiseleitung begrüßt Sie um 18:00 Uhr im Hotel Miró. Die einstige Arbeiterstadt, hat sich gänzlich gewandelt. Hier erwarten uns künstlerische, als auch kulinarische Höhepunkte. Bei einem Spaziergang schauen wir uns die Stadt der Brücken genauer an! Entlang des Flusses Ria de Bilbao, spannen sich etliche moderne Konstruktionen, die in ihrer Gestaltungsfreude nur noch den Bau des Guggenheim-Museums übertreffen. Unser Weg führt uns zu einem typischen Tapaslokal in der Altstadt, wo wir die kleinen Köstlichkeiten selbst kennenlernen dürfen. (A)

2. Tag: Von Bilbao nach Santo Domingo

Es geht in die Hauptstadt der Basken — nach Vitoria Gasteiz. Die kleine, charmante Stadt besitzt einen hervorragenden, historischen Stadtkern mit unzähligen Kirchen und reizvollen Plätzen. Wir reißen uns los und begeben uns auf unsere Räder! Auf Landstraßen umrunden wir den Stausee Ullibarri. An einer der wichtigsten Stationen des Jakobswegs — Santo Domingo de la Calzada — legen wir Rast ein. Was hat es mit dem berühmten »Hühnerwunder« auf sich? Wir erfahren es! (F) 41 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Bilbao, Bizkaia, Spanien, 2. 01520 Ullibarri-Gamboa, Álava, Spanien, 3. Santo Domingo de la Calzada, La Rioja, Spanien

3. Tag: Von Santo Domingo ins Weinland »La Rioja«

Ein Tag der Sinne: Nach einem schmackhaften Frühstück verlassen wir Santo Domingo de la Calzada auf dem Pilgerweg nach Santiago. Eine einsame Route, umgeben von verwunschen scheinenden Wiesen und Feldern. Auf unserer Fahrt kommen wir ins Gespräch mit Jakobswegpilgern aus der ganzen Welt. Riechen Sie die süßen Trauben? Wir nähern uns dem berühmten Weinanbaugebiet »Rioja Alavesa«. Hier lassen wir uns in einem himmlischen Weinhotel nieder. Nach der Führung durch das Kellergewölbe des Guts, verwöhnen wir unseren Gaumen bei einer Weinprobe — Salud! (F, A) 42 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:



1. Santo Domingo de la Calzada, La Rioja, Spanien, 2. Laguardia, Álava, Spanien

4. Tag: IM TAL DES RIO EBRO

Vom Hotel aus radeln wir auf den Wegen der Weinbauern durch ein Land aus Reben und roter Erde. Die Route führt nördlich des Flusslaufs des Ebro durch sanftes Hügelland, das überzogen ist von Weinreben und deren Hügel bekrönt sind von Burgruinen und wehrhaften Siedlungen. Denn einst war der Ebro Grenzregion zweier christlicher Königreiche: Navarra und Kastilien stritten sich lange Zeit um dieses fruchtbare Gebiet. Nach einer Mittagspause am Ufer des Ebro werden wir zurück nach Laguardia gefahren. Bevor wir zurück ins Hotel kehren, führen unsere Reiseleiter uns zuerst durch einen der schönsten Orte des Riojas: Malerisch erhebt sich Laguardia auf der Spitze eines Hügels, von dem man weit das Tal des Ebro mit seinen vielen Weingärten überblicken kann. Richtung Norden ist dieses Tal von der schroffen Felsmauer des Kantabrischen Gebirges geschützt. Bereits im 10. Jh. errichtete der König von Navarra hier eine Burg. Als Grenzfestung hatte die Siedlung große strategische Bedeutung, bis 1512 Ferdinand von Aragón die Stadt eroberte. Heute ist Laguardia der Hauptort des baskischen Rioja-Weingebietes Álava. In der befestigten Altstadt ist der ganze Fels, auf dem der Ort liegt, mit Weinkellern durchlöchert, fast jedes Haus ist eine Weinstube. Vor dem Abendessen haben wir in unserem Wein-Hotel die Möglichkeit an eine Führung durch das Weingut und des eindrucksvollen Kellergewölbes teilzunehmen (englischsprachig) mit anschließender Weinprobe. (F, A) 30 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Laguardia, Álava, Spanien, 2. 26226 San Millán de la Cogolla, La Rioja, Spanien, 3. Laguardia, Álava, Spanien

5. Tag: Auf dem »Via Verde« nach Pamplona

Die »Via Verdes« sind alte Bahntrassen, die zu spektakulären Radwegen umgebaut wurden. Wir radeln durch Tunnel und über Brücken, die von Bögen gestützt sind. Der fast steigungsfreie Weg führt uns durch die Ausläufer des Kantabrischen Gebirges. Unser Ziel ist Estella, eine malerische Kleinstadt und bedeutende Pilgerstation am Jakobsweg. Hier laden zahlreiche Weinbodegas zum Verweilen ein. Ganz bequem geht es mit dem Bus weiter ins geschichtsträchtige Pamplona. Beschließen Sie den Tag mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Altstadtgassen. (F, A) 48 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Laguardia, Álava, Spanien, 2. 31200 Estella-Lizarra, Navarre, Spanien, 3. Pamplona, Navarre, Spanien

6. Tag: Von Pamplona nach Hondarribia



Pamplona wartet! Wir erkunden die Stadt bei einem Rundgang und schauen uns die Kathedrale mit ihrer klassizistischen Fassade genauer an. In Pamplona hat der Romanschriftsteller Ernest Hemingway seine Spuren hinterlassen: Mit der Stadt verband ihn eine besondere Beziehung — ihr und ihrem berühmten Stiertreiben widmete er seinen Roman »Fiesta«. Mit dem Bus erreichen wir die Ausläufer der Pyrenäen und radeln entlang der »Via Verde« — diesmal auf einem anderen Teilstück. Vorbei an einer spektakulären Tallandschaft geht es entlang des Flusses Bidasoa bis zum Meer. Von unserem Übernachtungsplatz, einer mittelalterlichen Burg, genießen wir einen Rundumblick bis nach Frankreich! Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung - die Stadt bietet unter anderem zahlreiche gemütliche Bars und Restaurants mit baskischer Küche und Rioja-Wein. (F) 46 Rad-km, d. ca. 4 Std.

Stationen:

1. Pamplona, Navarre, Spanien, 2. Hondarribia, Gipuzkoa, Spanien

7. Tag: Ausflug nach San Sebastián

Willkommen in der Stadt der Sommerfrische! Das verführerische Seebad lockte schon vor über 100 Jahren den spanischen Hochadel an die Küste. Wir gehen auf Spurensuche an einer der schönsten Buchten der Biscaya. Nachmittags radeln wir über den Monte Igueldo bis zu einer kleinen Bucht und lauschen dem Rauschen des Meeres. Der perfekte Abschluss einer perfekten Reise: Wir lassen uns das gemeinsame Abendessen in einem stilvollen, exzellenten Restaurant in Hondarribia schmecken. (F, A) 24 Rad-km, d. ca. 2,5 Std.

Stationen:

1. Hondarribia, Gipuzkoa, Spanien, 2. Txubillo, 20008, Gipuzkoa, Spanien, 3. Hondarribia, Gipuzkoa, Spanien

8. Tag: Heimreise

Wir genießen letzte Ausblicke auf die Flussmündung zur Grenze Frankreichs, bevor es zum Flughafen in Bilbao geht. Bis bald, in Spanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Stationen:

1. Hondarribia, Gipuzkoa, Spanien, 2. Flughafen Bilbao (BIO), 48180 Loiu, Bizkaia, Spanien



Leistungen

- Zug zum Flug (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bilbao
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Transfers am An- und Abreisetag (bei Eigenanreise nicht inklusive)
- Mietfahrrad inkl. Gepäcktasche mit 8-Gang-Rücktritt oder 24-Gang-Freilauf mit Naben- bzw. Kettenschaltung
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit technischer Betreuung
- Radtouren laut Programm
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 6x Abendessen
- Tapasessen in Bilbao
- Abschiedsabendessen in einem Restaurant in Hondarribia
- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Idyllischer Stausee Ullibarri
- Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada
- Zwei Weinproben im Anbaugebiet "La Rioja Alavesa"
- Spektakuläre Radwege "Vías Verdes"
- Besuch der Stierkampfarena in Pamplona
- Seebad San Sebastián
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Ausgewählte Reiseliteratur

Zusatzkosten

- E-Bike: 180 EUR
- Zug zum Flug 1. Klasse: 90 EUR
- Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die zu entrichtenden Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.795,- €** (EZ ab 3.390,- €)

Samstag: 25.05.2024 und 07.09.2024

Sonntag: 07.07.2024

